



# KODAK GRAY SCALE

<b>C</b>	Red-Filter Negative	Cyan Printer	<b>M</b>	Green-Filter Negative	Magenta Printer	<b>Y</b>	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
----------	---------------------	--------------	----------	-----------------------	-----------------	----------	----------------------	----------------

.00	.10	.20	.30	.50	.70	1.00	1.30	1.60	1.90
-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------



black	3-color	white	cyan	violet	magenta	primary red	yellow	green
-------	---------	-------	------	--------	---------	-------------	--------	-------



# KODAK COLOR CONTROL PATCHES

*These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.*



Bibliothek der  
Technischen Hochschule  
Braunschweig

Za  
75





Kurzgefaßte Punkte  
die  
**Aufnahme**  
ins  
**Collegium Carolinum**  
betreffend.

---

Braunschweig, gedruckt bey Friedrich Wilhelm Meyer.







1.)

**S**inter 13. oder 14. Jahren, und bevor jemand bereits zum Gebrauche des heiligen Abendmals gelassen, wird niemand, ohne in ganz besondern Fällen, ins Collegium Carolinum aufgenommen.

2.) Man setzt bey den ankommenden die in den vorigen Nachrichten erfordernte Fähigkeit und Eigenschaften voraus.

3.) Die Aufnahme geschieht unter der Bedingung, daß sich ein ieder den gemachten Ordnungen unweigerlich und völlig unterwerfe.

4.) Für die angezeigten 100. Thlr. die jährlich entrichtet werden, und wobey es ein für allemal verbleibet, hat ieder im Collegio,

I.) Die Wohnung als a) eine Stube mit zwey Tischen, vier Stühlen, Spiegel, Fenstergardinen, Waschbecken und Becher, Leuchter und b) eine Cammer oder Alceven mit Kleider- und Bücherschrank und behangener Bettstelle;

II.) Heizung und Licht;

III.) Die nöthige Aufwartung;

IV.) Den Tisch, Mittags ordentlich und des Abends ein Butterbrod;

V.) Die ordentliche Unterweisung, nemlich in allen den Collegiis, welche nach der Anzeige der Vorlesungen gehalten werden, und, bewandten Umständen nach, iezo auch im Englischen und Italianischen.

5.) Es steht jedem frey, ob er nur die Collegia, nach dem dieserhalb gesetzten Preise, allein besuchen und auswerts wohnen, auch essen; oder, nebst der ordentlichen Unterweisung, auch ins Collegium Carolinum ziehen, aber auswerts speisen; oder Information, Wohnung und die jedesmal damit verknüpfte Aufsicht der Hofmeister und Beköstigung zusammen nehmen will.

6.) Im ersten Fall gilt ein Collegium, von 6. Stunden wöchentlich, das halbe Jahr 3. Thlr. von 4. Stunden 2. Thlr. von 2. Stunden 1. Thlr. welches Geld an die Casse gezahlet wird; im zweiten werden wegen abgehenden Tisches nur 50. Thlr. gegeben; vom dritten ist oben Num. 4. das nöthige angeführt, und folget das weitere hernach.

7.) Von den 100 Thlr. werden alle Quartal 25. Thlr. pränumeriret.

8.) Kommt jemand binnen den gewöhnlichen Quartalen, so wird (außer der jedesmaligen Pränumeration) für etliche Tage nichts, für mehrere Zeit aber nach Proportion ein billiges gerechnet.

9.) Nie-



9.) Niemand kan die feste Versicherung der verlangten Aufnahme zum voraus erhalten, wo er nicht zur Gegen-Versicherung auf erhaltene vorläufige Zusage, wenn er gegenwärtig ist so gleich, und, wenn er abwesend, längstens in 8. Tagen, ein Quartal, nemlich 25. Thlr. pränumerirt.

10.) Wer an dem Collegio Carolino vödligen Antheil nimmt, zahlet bey seiner Aufnahme 6. Thlr. als für die Immatriculirung 2. Thlr. wegen des Antritts an den Tisch 2. Thlr. und wegen des Anzuges ins Haus 2. Thlr.

11.) Wohnet jemand nicht in dem Collegio, so gehen von den Antrittsgeldern 2. Thlr. ab, und es werden eben so viel abgerechnet, wenn der Genuß des Tisches wegfällt.

12.) Bringt jemand einen eigenen Hofmeister mit, wird das Duplum, nemlich 200. Thlr. nebst 4. Thlr. Antrittsgeldern, wegen des Tisches und der Wohnung, erlegt.

13.) Diese Hofmeister genießen zwar, gleich andern, der gewöhnlichen Aufsicht; da aber selbige in dergleichen Fall nicht wohl gänzlich hinlangen kan: so thun diejenigen, so eigene Hofmeister mitbringen, wohl, daß sie auch eigene Diener halten, welche ausser dem Collegio Carolino logiren.

14.) Niemand bedarf bey'm Anzuge, oder andern Gelegenheiten, den Hofmeistern etwas zum Geschenke zu geben, es geschehe denn solches aus freywilligem Antriebe.

15.) Ein gleiches gilt auch in Ansehung der Aufwärter.

16.) Bey'm Abzuge gibt ein ieder nach seinem Vermögen und Gefallen etwas zur Bibliothec: doch darf dieser Beytrag nicht unter 1. Thlr. seyn.

17.) Verlangen Angehörige für die Ihrigen vorzüglich die Aufsicht dieses oder jenes Hofmeisters aus besonderm Vertrauen, kan ihnen bey'm Anzuge nach Beschaffenheit der Umstände, und, wenn es wegen der Zimmer sich thun lassen will, ein Gnüge geschehen. Die nachherige Verwechselung der Hofmeister aber setzt mehrere Bewegungsgründe voraus.

18.) Niemand hat, absonderlich voriko, die angewiesene Stube so anzusehen, als wenn er daran ein beständiges Recht erhalten; weil die Herren Curores, aus erheblichen Ursachen nach ihrem Gutfinden, eine Veränderung der Wohnung vornehmen lassen und anordnen können.

19.) Privat-Collegia und besondere Unterweisung, die einer oder mehrere im Latein, Griechischen, auch andern Wissenschaften u. u. verlangen, werden den Lehrern besonders vergütet.

20.) Wem es an Latein noch fehlet, der kan auch die Classes Selectas in den Gymnasiis allhier in solchen Stunden besuchen, worinn diese Sprache gelehret wird; wofür alle halbe Jahr 1. Thlr. an die Lehrer derselben zu entrichten. Solte aber jemand Belieben haben, alle Stunden in solchen Classen sich zu Ruß zu machen: so zahlet er dafür 2. Thlr.

21.) Die



21.) Die Exercitia, als Reiten, Fechten und Tanzen, sind, damit sie jeder nach eigenem Gefallen treiben, oder nicht treiben, auch damit anfangen und aufhören könne, wenn und wie es seine Umstände erfordern, von der öffentlichen Unterweisung unterschieden, und zu absonderlichen Preisen gesetzt.

22.) Für besagte Exercitia zusammen zahlen, die zum Collegio Carolino gehören, jährlich 24. Thlr. Wer das Reiten allein treibet, gibt die Helfte; wer sich in Fechten, oder Tanzen, unterrichten lassen will, für jedes 6. Thlr. jährlich.

23.) Die Lehrmeister in der Music, im Zeichnen und Mahlen, werden, weil dabey keine Collegialische Unterweisung statt findet, von jedem, wie auch das Drechseln, absonderlich bezahlet.

24.) Die Anweisung zum Glaschleifen kostet 2. Thlr.

25.) Zu den Kosten des Theetrinkens, welches mit den Hofmeistern des Morgens gemeinschaftlich geschieht, trägt jeder von den jungen Leuten seinen Antheil bey.

26.) Für die besondere Verwaltung und Berechnung der Gelder dürfen die Hofmeister, wenn dergleichen von ihnen verlangt wird, eine billige Erkenntlichkeit fordern.

27.) Was zur Reinigung der Kleider und Schuhe 2c. 2c. an Geräthe gebraucht wird, bezahlet ieder nach gleichen Theilen.

28.) Jeder muß sein eigenes Bette und Handtücher 2c. 2c. resp. halten und mitbringen.

29.) Messer und Gabel auch Löffel, zum Gebrauche bey Tische, schaft sich ein ieder gleichfals selber an, und nimmt sie beym Abzuge wieder mit.

30.) Wein und Biergläser, so ausser der Mahlzeit gebraucht werden, Thee- und Coffeegeräthe, zu eigenem Gebrauche, ingleichen, was sonst jemand zu mehrerer Bequemlichkeit außer obbenannten Meublen verlangen möchte, muß sich ein ieder ebenmäßig ankauffen.

31.) Die öffentlichen Collegia werden allezeit 14. Tage nach Michaelis und Ostern angefangen.

32.) Denen, die nicht im Carolino sind, dennoch aber einige Exercitia mittreiben wollen, kan gegen gehörige Bezahlung auf gewisse Weise zwar wohl willfahret werden; es wird aber nach den Umständen hierunter jedesmahl absonderliche Verfügung gemacht.

33.) Sollte jemand noch mehrere Nachricht verlangen, so ist selbige von den zeitigen Curatoren einzuholen: bey welchen sich auch alle, so des Unterrichts im Collegio Carolino sich bedienen, Exercitia darin treiben, oder in selbiges aufgenommen seyn wollen, zu melden haben.













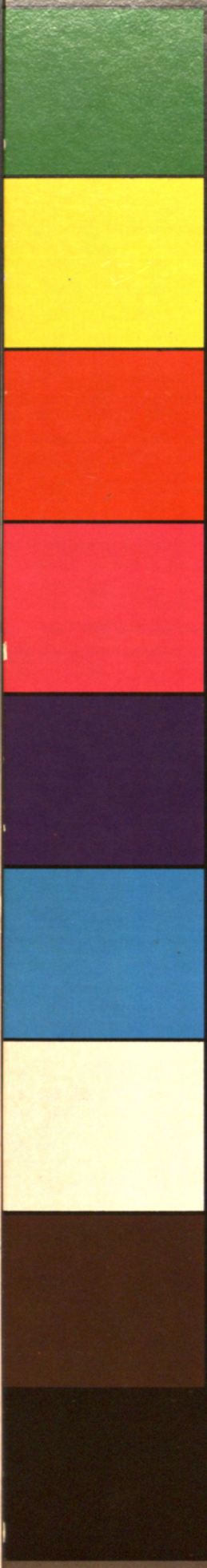
# KODAK GRAY SCALE

**C** Red-Filter Negative Cyan Printer

**M** Green-Filter Negative Magenta Printer

**Y** Blue-Filter Negative Yellow Printer

00 A .10 .20 .30 .50 .70 M 1.00 1.30 1.60 B 1.90



black 3-color white cyan violet magenta primary red yellow green



# KODAK COLOR CONTROL PATCHES

*These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.*